

Kleine Reitersdorfer Chronik

866 Erwähnung als „villa rateresthorp“

893 als „Retersdorpt“

1271 Baubeginn der Burg unter Johann von Löwenberg

1317 liess der Kölner Erzbischof die Burg schleifen

1517 letzte Erwähnung als „Rettersdorf“

1870 wurden die Grundmauern beim Bau der Villa des General von Seydlitz freigelegt, aber wieder zugeschüttet.

Die Villa wurde **1974** abgebrochen und in das Gelände in den Kurpark einbezogen.

1980/81 wurden die Fundamente von der Stadt Bad Honnef freigelegt und in Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz restauriert.



Die Ruine besteht aus einem 22 x 22 m grossen Mauerring, der einen Rechteckbau umschliesst. Die Burg war von einem Wassergraben umgeben, aber es ist unklar, ob dieser jemals fertiggestellt wurde.



Schäden an der Ruine Burg Reitersdorf

Bitte unterstützen Sie unsere Ziele!

Spendenkonto:

Stadt Bad Honnef

Sachkontonr. 378116

Stichwort: Park Reitersdorf

Konto 100 230

Stadtsparkasse Bad Honnef

BLZ 380 512 90

Spendenbescheinigungen können durch die Stadt Bad Honnef ausgestellt werden

Kontakt & Information

www.reitersdorf.de

Jörg Heinzelmann, Tel. 2300

Annette Stegger, Tel. 5139

Hartmut Witte, Tel. 77 99 181

Kultur- und Verkehrsverein Bad Honnef,
Rathausplatz, 53604 Bad Honnef



**Freundeskreis
Park Reitersdorf**

Freundeskreis Park Reitersdorf

Bad Honnef ist reich an Naturschönheiten. Eine davon liegt fast vergessen im Dornröschenschlaf. Es handelt sich um den kleinen aber feinen Park zwischen der Hauptstraße und der Straße "An St. Göddert" mit einem Teich und altem Baumbestand sowie einer Burgruine der Löwenburger Herren aus dem 13. Jahrhundert.

Das Gelände gehörte einst zum Kurgebiet und wird von der Stadt Bad Honnef gepflegt. Die Burgruine lag fast 700 Jahre verborgen in der Erde. Die Stadt hat in den Jahren 1980/81 die Ruine freilegen und die Reste sichern lassen. Ausserdem wurden im Park Sitzplätze geschaffen sowie Frei- und Spielflächen angelegt.

Inzwischen lösen sich die Steine der Burgruine aus den Mauern, der Teich ist trübe geworden, das Wasser des Brunnens fließt nicht mehr. Die Pergola und die Sitzbänke müssten repariert oder ersetzt werden. Die Spielflächen erfordern eine Auffrischung und Ergänzung.

Die Finanzmittel der Stadt reichen jedoch nicht aus, um eine gründliche Sanierung vorzunehmen.



Der Prinz, der die schlafende Prinzessin wieder aus dem Dornröschenschlaf wecken und beleben möchte, kommt als

"Freundeskreis Park Reitersdorf"

daher, eine für jedermann offene Initiative von Bürgern, denen das Schmuckstück am Herzen liegt.

Ziel ist es, den Park wieder attraktiv zu machen als Treffpunkt für Menschen jeder Altersgruppe.

Unterstützt durch den Kultur- und Verkehrsverein Bad Honnef e.V. und dem Heimat- und Geschichtsverein - Herrschaft Löwenburg - e.V. möchte der

"Freundeskreis Park Reitersdorf"

noch viele weitere Freunde des Parks für die Umsetzung der Ziele gewinnen. Unterstützen auch Sie das schöne Vorhaben – durch Ihre Mithilfe und Spenden!
Renate Mahnke M.A.